

Pressemitteilung

vom 27. Mai 2019

**Am 1. Juni 2019 findet die Neuhardenberg-Nacht statt.
Ein Erlebnis zu Wasser, zu Lande und in der Luft mit Tanz, Akrobatik,
Musik und Feuerwerk. Der Eintritt ist frei**

Bereits zum 17. Mal lädt die Stiftung Schloss Neuhardenberg am Samstag, dem 1. Juni 2019, ab 18.30 Uhr zur Neuhardenberg-Nacht in den Schlosspark ein. Mit der französischen Compagnie Louxor und ihrem schwimmenden Riesenrad auf dem Schlossteich geht es diesmal mit atemberaubender Akrobatik hoch hinaus. Das Open-Air-Erlebnis für die ganze Familie bietet zudem zahlreiche internationale Theater- Musik- und Performancekunst. Zum krönenden Abschluss erstrahlt über Schloss und Park ein Feuerwerk am Neuhardenberger Himmel.

Seit 2002 veranstaltet die Stiftung Schloss Neuhardenberg alljährlich im fröhlichen Schlosspark das große Open-Air-Spektakel, das sich über die Jahre zu einem kulturellen Highlight für Märkisch-Oderland und ganz Brandenburg entwickelt hat. Die 17. Neuhardenberg-Nacht präsentiert eine Vielzahl internationaler Künstlergruppen, die den Park an diesem Abend in einen magischen Ort verwandeln. Mit dabei sind die Akrobaten und Zirkuspreis-Gewinner **Ockham's Razor** aus Großbritannien mit ihrer gigantischen Stahl-Holz-Schaukel, aus Frankreich kommt das vor Energie nur so sprühende Damen-Blasorchester der **Compagnie Jaqueline Cambouis**. Dazu kommen die Jonglagen und Clownerien von **Spot the Drop** und **Stefan Sing & Cristiana Casadio** und die skurrilen und poetischen Performances von **Teatro Só**, **PasParTout** und **die Riesen**. Musikalisch wird **Hop Stop Banda**, die verrückte Multikulti-Ostblock-Combo, für gute Laune sorgen. Höhepunkt des Abends ist das schwimmende Riesenrad der **Compagnie Louxor**, die in ihrer Show *Vogue* die Faszination der Jahrmärkte der 1920er Jahre zum Leben erwecken. Nicht fehlen darf auch bei der Neuhardenberg-Nacht 2019 das traditionelle Abschlussfeuerwerk.

Die Küchen von Schloss Neuhardenberg öffnen **ab 18 Uhr** die Open-Air-Gastronomie im Schlosspark. Die Ausstellung **Stefan Moses: Deutsche Vita** ist **bis 21 Uhr** geöffnet.

Ockham's Razor (Großbritannien)

Belly of the Whale (Deutschlandpremiere)

Minerva-Wiese, 18.30 und 21.10 Uhr

Akrobatik meets Halfpipe: Im Mittelpunkt steht eine halbkreisförmige Skulptur, die von der britischen Gruppe **Ockham's Razor** in Bewegung versetzt wird. Wie Surfer auf einer Welle, reiten die drei Akrobaten auf der gigantischen Konstruktion aus Holz und Stahl, die sich ständig verändert: mal ist sie ein Katapult, mal eine Wiege, mal ein Tunnel oder eine Rutsche. Atemberaubende Zirkustechnik vereint mit viel Humor.

Cie. Jaqueline Cambouis (Frankreich)

Mademoiselle Orchestra

Schloss-Vorplatz, 18.30, 19.50 und 21.10 Uhr

Musikalische Frauenpower: Auf Stöckelschuhen und Plateausohlen erobern die Damen von **Mademoiselle Orchestra** die Männerdomäne der Blasmusik und die Herzen der Zuschauer. Sie spielen Walzer und Tango, Rock, Funk oder Disco – mit Saxophon, Klarinette, Tuba, Querflöte, Akkordeon und Bass erfrischend anders arrangiert. Nebenher wird herrlich eifersüchtig um den Posten der Frontfrau gestritten.

Teatro Só (Deutschland)

Sómente

Eiskeller / 18.35 und 21.10 Uhr

Sómente ist ein poetisches Theaterstück über einen einsamen alten Mann. Der Fortschritt der Gesellschaft eilt voran, niemand hat Zeit, alle haben zu tun. Einsam läuft der Alte durch den

Pressemitteilung

vom 27. Mai 2019

Park, wartet darauf, dass etwas passiert und die Zeit vergeht. Auf einer Parkbank schweigt er in Erinnerungen und blickt in zärtlichen Gesten voller Dankbarkeit auf ein erfülltes Leben und die Gegenwart.

Cie. PasParTouT (Deutschland)

Cock Tales

Beginn Rosengarten 18.40 Uhr, Schlosspark-Wiese 19.50 Uhr und Schloss-Vorplatz 20.50 Uhr

Ein prachtvoll gefiederter und musikalischer Hühnerhaufen spielt tierisch-menschliche Szenen zwischen und mit dem Publikum. Aufgeplusterte Streitgockel und zickige Glucken balgen sich um die leckersten Körner und schönsten Misthaufen. Das komödiantische Geflügel hält den Spiegel menschlicher Eitelkeiten vor.

Stefan Sing & Cristiana Casadio (Deutschland/Italien)

Tangram

Platanen Wiese, 19.00 und 20.35 Uhr

Das deutsch-italienische Duo beschreibt mit Tangram die Höhen und Tiefen einer Beziehung, Liebe, Leidenschaft und Ablehnung und bewegt sich dabei an der Grenze zwischen Tanz und Jonglage, Zirkus und Theater. Sie grazile Tänzerin, er begnadeter Jongleur, spielen mit solcher Intensität und Leichtigkeit, dass es einem den Atem verschlägt.

Die Riesen (Deutschland)

Beginn Schloss-Vorplatz 19.10 Uhr, Rosengarten, 20.20 Uhr und 21.20 Uhr

Auf Entdeckungsreise durch den Schlosspark: Drei Riesen aus den nordischen Wäldern haben sich in die Zivilisation verirrt. Sie begeistern sich für all die interessanten Dinge und Menschen, die ihnen in der neuen Welt begegnen und nehmen alles genau unter die Lupe. Sie ertasten beschnüffeln, umarmen oder erschrecken, sie nehmen das Publikum in ihre Mitte und setzen es einem Wechselbad aus wohligen Schauern und ertümlicher Freude aus.

Hop Stop Banda (Deutschland)

BalkanBeat, GypsyBoogie, GangsterSwing & SovietTango

Minerva-Wiese, 19.10 und 20.30 Uhr

Die Multikulti-Ostblock-Combo **Hop Stop Banda** präsentiert einen verrückten Folk-Mix aus russischen, ukrainischen, jüdischen und orientalischen Elementen, angereichert mit Latin/Balkan-Grooves. Ein Kontrabass, eine Gitarre, ein Akkordeon, ein Saxophon und eine Flöte, die zusammen klingen „wie Punkpolka und Russendisko mit einem ordentlicher Schuss Anarchie und jede Menge guter Laune.“

Spot the Drop (Deutschland)

Vorwürfe & Handgreiflichkeiten (Deutschlandpremiere)

Platanen Wiese, 19.40 und 21.15 Uhr

Mit Bällen, Keulen, Taschen, Koffern und Klappstühlen jongliert sich das international bekannte Duo **Spot the Drop** durch ihre ganz eigene Welt. Mit einer schrägen Mischung aus meisterhafter Akrobatik und subtilem Humor werden einem die zwei Herren trotz Handgreiflichkeiten schnell sympathisch. Ihre skurrilen Bewegungen sind minutiös getaktet und bis ins kleinste Detail durchchoreographiert.

Compagnie Louxor (Frankreich)

Vogue (Deutschlandpremiere)

Schlosspark-Wiese und Minerva-Wiese, 21.50 Uhr

Ein schwimmendes Riesenrad mitten im Schlossteich: Die französische Künstlergruppe **Louxor** aus Lyon erzählt zur diesjährigen Neuhardenberg-Nacht von den Auswirkungen einer großen Flut. Beginnend mit einer Parade über die Schlosspark-Wiese, übernehmen die Akteure nach

Pressemitteilung

vom 27. Mai 2019

und nach das Riesenrad und versetzen es in Bewegung. Ein spielerisches und poetisches Stück mit Wasser- und Feuereffekten, das in seiner Ästhetik an die Jahrmärkte der 1920er Jahre erinnert. Mit dabei sind Darsteller aus Neuhardenberg und Umgebung.

Abschlussfeuerwerk: ca. 22.50 Uhr

Ende des Programms: ca. 23.00 Uhr

Detailliertes Programm auch unter schlossneuhardenberg.de

Die Fotografie-Ausstellung **Stefan Moses: Deutsche Vita** ist zur Neuhardenberg-Nacht am 1. Juni verlängert **von 10 – 21 Uhr** geöffnet. Eintritt € 5,- / ermäßigt € 3,-.

Hinweis für Autofahrer:

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der gesamten Ortslage Neuhardenberg Straßensperrungen und Halteverbote geben wird. Wie in den Vorjahren richtet die Stiftung einen Parkplatz auf dem Flughafen Neuhardenberg (vor dem Großen Hangar) ein. Der Weg dorthin erfolgt ausschließlich über die Zufahrt von der B 167 kurz vor dem Ortseingang von Neuhardenberg und wird durch ein Leitsystem ausgewiesen. Vom Parkplatz aus erreicht man in circa 10 Minuten Fußweg das Veranstaltungsgelände.

Samstag, 1.6.2019

ab 18.30 Uhr

Neuhardenberg-Nacht 2019

Performances, Musik, Tanz und Feuerwerk

Die Open-Air-Gastronomie öffnet **ab 18 Uhr**

Schlosspark, Eintritt frei

präsentiert von **radioe^{hs}^{rbb}**

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr

unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter **schlossneuhardenberg.de**

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie)

unter T 033476 600-0 oder E-Mail: info@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter **schlossneuhardenberg.de**.

Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Medienpartner der Stiftung Schloss Neuhardenberg



Märkische Oderzeitung

tipBerlin



radioe^{hs}^{rbb}

rbb/KULTUR

INforadio^{rbb}

Pressekontakt

Susanne Kumar-Sinner, T 030 889 290-18, E-Mail sk@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse